

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 329.

Montag den 24. November.

1856.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß bei Fünf Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze nicht gebracht werden darf; vielmehr sind zur Ablagerung von Schnee und Eis nur folgende Orte bestimmt, nämlich:

- 1) das vor dem Dresdner Thore zur Rechten zwischen der Chaussee und dem Läubchenwege gelegene Stück Feld,
- 2) der freie Platz hinter dem sogenannten Kanonenteiche,
- 3) der freie Platz an der alten Lehmgrube, längs der Planke des Plagmann'schen Grundstücks vor dem Zeiger Thore,
- 4) die sogenannte Ochsenwiese vis à vis der großen Funkenburg.

Gleichzeitig werden die Grundstücksbesitzer und beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung: durch Bahnschaukeln bei Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespähen bei Glätte unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen, mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser durch die Nothwendigkeit und im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige Fünf bis Zwanzig Thaler Geld- oder nach Befinden verhältnismäßige Gefängnißstrafe zu erwarten hat.

Leipzig, am 20. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

G. Meßler.

Bekanntmachung.

Der zeitherige Special-Agent der Vaterländischen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld Herr **Carl Wilhelm Ublemann**

hat diese Function niedergelegt und es sind an seine Stelle die hiesigen Kaufleute

Herr **Ernst Herrmann Gerhard** und Herr **Carl Friedrich Sey** in Firma **Gerhard & Sey**

als Special-Agenten gedachter Gesellschaft für hiesigen Stadtbezirk heute von uns in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 19. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Schleißner.

Oeffentliche Gerichtsverhandlungen.

Am 26. dieses Monats Vormittags um Neun Uhr wird vor dem hiesigen königlichen Bezirksgerichte die Untersuchung wider Louis Oscar Adolf Bräuer und Marie Regine verehel. Fleck, wider Ersteren wegen Unterschlagung, wider Letztere wegen Begünstigung dieses Verbrechens, Partirerei und Diebstahls, in öffentlicher Sitzung verhandelt werden.

Tageskalender.

Stadttheater. 27. Abonnements-Vorstellung.
Robert und Bertram, die lustigen Tagelöhner.
Große Posse in 4 Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen
von **G. Käder.**

Zweites

Abonnement-Quartett

in
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Montag den 21. November.

Erster Theil: Quintett für Streichinstrumente von **W. A. Mozart** (Es dur), vorgetragen von den Herren Concertmeistern

Dreyschock, Röntgen, Herrmann, Hunger und Grützmacher. — Grosses Quartett für Streichinstrumente von **Franz Schubert** (G dur, op. 161. zum ersten Male), vorgetragen von den Herren Dreyschock, Röntgen, Herrmann und Grützmacher.

Zweiter Theil: Serenade für Violine, Viola und Violoncell von **L. v. Beethoven** (op. 8.), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Herrmann u. Grützmacher.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben.
Einlass 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Concert-Direction.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Die **Stadtbibliothek**, **Rath**, **Rath**, **Rath**, 10—4 u.

Bekanntmachung.

Am 18. d. Mts. sind mittels Einbruchs aus dem Wohnhause eines in der Petersstraße allhier gelegenen Hauses die nachstehend verzeichneten Gegenstände entwendet worden.

Indem wir um sofortige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl

oder den Dieb bezüglichem Umstandes bitten, warnen wir zugleich vor dem Ankauf oder der Verheimlichung der gestohlenen Sachen.
Leipzig, den 21. November 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

- 1 roth- und weißgestreifter Frauenrock von Barchent,
- 2 blau- und weißgemusterte, baumwollene Frauenröcke,
- 9 blau gedruckte leinene Schürzen mit helleren Kanten,
- 2 blaue leinene Schürzen,
- 1 blaue und
- 1 braune baumwollene Schürze,
- 1 schwarze gewirkte Jacke mit blauem Futter und schwarz und weißem Besatz,
- 4 Paar blaugraue, wollene Strümpfe,
- 1 Paar schwarze dergleichen, defect,
- 1 weißer Schnürleib.

Auction.

Auf Antrag der Erben sollen nächsten
1. December dieses Jahres
von Vormittags 8 Uhr an

und nach Befinden in den darauf folgenden Tagen mehrere zu dem Nachlasse des vormaligen Gutsbesizers und Orgelbauers Christian Carl David Beyer in Großzschocher gehörige Gegenstände, insbesondere einiges Vieh und Wirthschaftsgeräthe, verschiedene Vorräthe, Meublement, Bücher, Uhren, Gewehre, nicht minder am ersten Tage eine sechsfüßige Orgel, Orgelbaugeräthe, ein neues Positiv und eine Feuerspritze gegen sofortige baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden im Beyer'sche Erbgute zu Großzschocher versteigert werden. Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände hängen an Amtsstelle und im Gasthose zu Großzschocher aus.
Leipzig, den 22. November 1856.

Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.

Lampadius.

Notarielle Versteigerung.

Ertheilungshalber soll das in Leipzig am Brühl unter Nr. 56/419 zwischen der Rauchwaarenhalle und dem Schwarzen Bock gelegene Hausgrundstück

Mittwochs, den 3. December 1856,

Vormittags 11 Uhr

in gedachtem Grundstück selbst, im 2. Stockwerke, notariell versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen sowie das Verzeichniß der Miethzinsen und Oblasten können von heute an in dem zu versteigernden Grundstück, 2. Etage, so wie auf meiner, des unterzeichneten Notars, Expedition — Obstmarkt Nr. 3 — eingesehen werden.

Leipzig, den 15. November 1856.

Carl Emil Heinze, requirirter Notar.

Auction.

Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 9—12 Uhr soll eine größere Partie Dachsteine, Thüren, Fenster, Läden und Bauholz — letzteres theils als Brennholz in Klastern, theils als Nutzholz in Haufen — in dem Grundstück Nr. 4 an der Querstraße hier selbst durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Moritz Hennig.

Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft empfiehlt zu Versicherungen von Mobilien, Maschinen, Waaren, Getreidelagern 2c. 2c. gegen feste billige Prämie ohne alle Nachschußverbindlichkeit

Julius Kiessling, Agent (Dresdner Straße Nr. 57).

Wochenblatt für Taucha, Brandis, Raunhof und Liebertwolkwitz. Anzeigen à Spalt-Zelle 8 Pf. sind abzugeben bei Herrn C. Zieger, Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

Die Herren Vorstände von Vereinen, Innungen 2c. ersuche ich hierdurch um baldgefällige Rücksendung der ihnen zur Berichtigung zugegangenen Druckbogen des

Adressbuches für Leipzig.

Alexander Edelmann, Boldmars Hof, Dresdner Straße Nr. 63.

Delgemälde = Versteigerung.

Eine Sammlung werthvoller Delgemälde und Aquarellen alter und neuer Meister sollen am 1. December und folgende Tage durch Herrn Proclamator Förster beim Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Die Gemälde sind von Freitag den 28. d. M. an zur Ansicht ausgestellt.

S. C. Schrader,
Posthalterei I. Etage.

Auction von Blumenzwiebeln.

Einige Tausend Stück Harlemer Blumenzwiebeln, als Hyacinthen, Tulpen, Tazetten und Crocus, sollen

Freitag den 28. November d. J.

in den Stunden von früh 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr auf meiner Expedition (Petersstraße Nr. 23) notariell versteigert werden.

Größere Partien werden bis dahin noch aus freier Hand verkauft und haben sich Kauflustige deshalb an Herrn Emil Berger (bayerische Straße Nr. 7), Comptoir des Herrn F. Krimmel: bein zu wenden.

Leipzig, am 22. November 1856.

Dr. jur. Benno Vogel.

Bei Carl Seibel in Leipzig, Dresdner Straße Nr. 35, ist so eben erschienen und bei Carl Fr. Fleischer und der Hinrichs'schen Buchhandlung zu haben:

Immanuel Kant

von der Macht des Gemüths

Durch den bloßen Vorsatz

seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein.

Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen

von C. W. Hufeland,

Königl. Preuß. Staatsrath und Leibarzt.

Siebente verbesserte Auflage.

Velinpapier. 1856. In Umschlag geh. 12 Ngr.

Inhalt: Vorwort zur 7. Auflage. — Vorrede von C. W. Hufeland. — Ueber langes Leben und Gesundheit. — Grundsatz der Diätetik. — Vom Warm- und Kalthalten, besonders der Füße und des Kopfes. — Von der Erreichung eines höhern Lebensalters der Verehelichten. — Von komischen Gewohnheiten und Langweile. — Von der Hypochondrie. — Vom Schlafe. — Essen und Trinken. — Von dem krankhaften Gefühl aus der Unzeit im Denken. — Von der Hebung und Verhütung krankhafter Gefühle durch den Vorsatz im Athemziehen. — Von den Folgen des Einathmens mit geschlossenen Lippen. — Denkgeschäft. — Alter. — Vorsorge für die Augen in Hinsicht auf Druck und Papier.

Dieses, von zwei der berühmtesten deutschen Gelehrten verfaßte, lehrreiche und nützliche Buch wurde in der jüngst erschienenen sehr starken 6. Auflage in kurzer Zeit abemals gänzlich aufgebraucht, und wir empfehlen diese 7te, mit deutlichen, großen Lettern gedruckte Ausgabe Jedem, dem sein körperliches und geistiges Wohl am Herzen liegt. Es wird jedem Stand und Alter Nutzen bringen!

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau 2c. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 Pf. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Die 12. Serie meiner Compagnie-Spiele

von 20 Achtel-Losfen kommt heute zur Ausgabe. Scheine dazu à 1 Thlr. Einzahlung pr. Classe empfiehlt

Carl Zieger, Neumarkt No. 6.

Compagniescheine

von 144 ganzen Loosen in 498 Nummern à 1 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$ Loos, 2 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{4}$ Loos Einzahlung pro Classe, mit bestimmten Nummern und mit Vorausgewinn, bis zu 6337 $\frac{1}{2}$ auf $\frac{1}{2}$ und 12,675 $\frac{1}{2}$ auf $\frac{1}{4}$ Loosanteil empfiehlt

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

NB. Niemand kann eine vollständige Riete erhalten, denn jede Nummer muß circa 250 mal mit gewinnen und eben so viel Nummern müssen einen Vorausgewinn erhalten.

Gemälde-Verloosung.

Am 28. November wird unsere erste Gemälde-Verloosung im 9. Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 26. November und sind bis dahin noch Actien im Preise von 2 Thlr. (für 4 Verloosungen gültig) bei dem **Castellan der permanenten Kunstausstellung** und in der **Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio** zu erhalten.
Der Verein der Kunstfreunde.

Von dem Portrait des allgemein verehrten Herrn **Lucius**, Geh. Regier.-Rath und Bezirksgerichtsdirector zu Leipzig, sind noch einige Exemplare zu haben.

Der Preis pr. Exemplar ist: coloriet 25 $\frac{1}{2}$; auf chinesischem Papier 15 $\frac{1}{2}$; schwarz auf gewöhnlichem Papier 10 $\frac{1}{2}$.

Die Schulbuchhandlung, Petersstraße Nr. 41.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen ertheilt gründlich u. billigt ein prakt. Commis. Näheres Hainstr. 26 im Gewölbe.

Wohnungsveränderung.

Meine Expedition befindet sich von heute an **Neumarkt Nr. 6, 3. Etage.**
Leipzig, den 24. November 1856.

Advocat Hermann Kühn.

Local-Veränderung.

Die Buchdruckerei (Steindruckerei)

von **H. E. Kramer**

befindet sich jetzt
Central-Salle.

Local-Veränderung.

Die Schleiferei von **Theodor Wermann**

befindet sich von jetzt an **Dresdner Straße im goldnen Einhorn** und empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zum Schleifen und Poliren, und verspreche hierbei schnelle, prompte und billige Bedienung.
Theodor Wermann, Schleifermeister,
Dresdner Straße im goldnen Einhorn im 2. Hofe.

Stummische, so wie alle Reparaturen fertigt
A. Gangloff, Schuhmachstr., Magazing. 4, 1 Tr.
NB. Auch lege ich Gutta-Perchasohlen auf Schuhwerk.

Feine Hauben mit seidnem Band werden schön gewaschen,
so wie **Hüte und Kapuzen** schön gefertigt innere Dresdner Straße Nr. 54 im Hofe quervor 1 Treppe.

Ausverkauf ausrangirter Modewaaren.

Teppiche, Velour-Teppiche, Sopha-Teppiche zu billigen Ausverkaufs-Preisen empfiehlt

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Nur noch 14 Tage Ausverkauf

von **Stickereien, Wolle, Canvas, Stickmustern, Porzellan** u. s. w. zu herabgesetzten Preisen, für Wiederverkäufer annehmbare Procente,
Hainstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Das Putz-Geschäft

von **Aline Keilig,**

Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage,
empfiehlt eine Auswahl in **Hüten, Hauben, Kapuzen, runden Damen-Hüten** zu billigen Preisen.

Die neuesten **Lederstickereien, als Portemonnaies, Cigarren-Stuis** empfiehlt

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Necessaires für Damen, Schreibzeuge, Albums, Gesangbücher und Schreibmappen zur Einlegung von **Stickereien** empfiehlt

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Leipzig, im November 1856.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mein

Conditorei-Geschäft u. Café „zum Bienenkorb“

meinem Bruder

Moritz Hanisch

käuflich übergeben habe.

Für das mir seit zehn Jahren in hohem Grade geschenkte Wohlwollen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Bruder gütigst zu übertragen und zeichne
mit grösster Hochachtung
Julius Hanisch.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erlaube mir, mich einem geehrten Publicum bestens zu empfehlen, mit der Versicherung, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das Vertrauen mir zu erwerben, welches meinem Bruder in einer Reihe von Jahren zu Theil wurde.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Moritz Hanisch.

Gummischeuhe, so wie derartige Reparaturen fertigt sauber und billig, und alte zum Auflösen kauft zum höchsten Preis **W. Quenzel**, gr. Fleischergasse Nr. 16, neben dem Blumenberg.

Teppiche, Fussdeckenzeuge u. Meublesplüsch,

Veloursblätter, Kanten und Bordüren,
Tischdecken, Reisedecken und Pferdedecken,
Cocos-Matten und Fussabstreicher

empfehlen

das Teppich-Lager von **Philipp Batz**, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Angorafelle, Fußmuffen, Fußdeckenzeuge in Wolle
und Leinen und Teppiche empfehlen

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen,

Conrad & Consmüller.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen
dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und
dem Herrn **F. W. Sturm** " "

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuh à 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen **kräftigen Bart** erzeugt, sondern auch die **Kopfhhaarwurzeln kräftigt** und **stärkt** und deren **schnelles Wachsen** ausserordentlich **be-fördert**, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln **rühmlichst ausgezeichnet**, für dessen **Erfolg** die Fabrik **garantirt**. Alleiniges Hauptdepôt bei Herrn **Theodor Pfizmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35. Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

Von **patentirter Alizarin-Tinte** haben nur Lager:

in Flaschen von 4 ℔ zu 1 ℔, 2 ℔ à 16 ℔, 1 ℔ à 10 ℔, $\frac{1}{2}$ ℔ à 6 ℔, $\frac{1}{4}$ ℔ à 3 ℔,

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

Zuckerswordt & Mylius, Petersstrasse No. 1.

Theod. Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse No. 53.

Carl Bredow, Hainstrasse No. 4.

Carl Nestmann, kleine Fleischergasse No. 2.

Damenhüte und **Kindershüte** empfiehlt täglich neue Auswahl, sauber und gut passend gearbeitet, zu billigen Preisen **S. Tränkner**, Universitätsstrasse Nr. 15 part.

5000 Ellen Poil de Chèvre à 3 $\frac{1}{2}$ — 4 ℔,

5000 : Napolitaine . à 3 — 3 $\frac{1}{2}$ ℔

empfehlen wieder für Weihnachten en détail

August Leonhardt, Markt, Kaufhalle.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Winter-Mänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken, saubere Arbeit, sehr billig bei **Carl Gelling**, Schneidermeister, zweite Etage.

Wintermützen

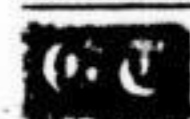
Stück 10 und 12 $\frac{1}{2}$ ℔ empfiehlt

Eduard Graff, früher F. Kniesche,
Reichsstrasse, neben Kochs Hof.

Artikel zur Stickerei.

Kaffeeteller, Brodkörbchen, Zuckerdosen, Flaschen- und Gläser-unterscher, Spielsteller, Wachsstockbüchsen, Cigarrenkasten, Aschen-becher, Cigarrenbecher, Uhrgehäuse, Lichtschirme, Seviettenbänder, Arbeitskörbchen, Handtuchhalter, Lichtscheerteller etc. etc.

Diese Artikel sind meistens so eingerichtet, daß man die Stickerei leicht selbst befestigen kann. **G. F. Märklin.**



Engl. Zeichen-Tinte

zum Zeichnen der Wäsche von **Edo** in London, vorzügliches Fabrikat, erhalten wieder und empfehlen in Etuis à 10 Ngr.

Gehr. Tooklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Elegante **Ball-Gravatten**, **Ball-Westen** und billige **Ball-Handschuhe** empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit Jahren bestehendes **Tabak- & Cigarren-Geschäft** in bester Lage der Stadt, mit solider Kundschaft, ist mit sämtlichen Vorräthen und Inventar sofort zu verkaufen. Auch kann eine **Kramerfirma** mit übernommen werden. Nähere Auskunft erteilt Herr Kaufmann **Wucherer**, Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe neben dem Hotel de Pologne.

Pianoforte-Verkauf und Vermietung. Neue und gebrauchte **Stußflügel** und **Fortepianos** mit engl. und deutscher **Mechanik** sind zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortegeschäft von **Hayne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen oder zu vermieten steht ein neues tafelförmiges **Pianoforte** **Johannisgasse** Nr. 14, 1 Treppe.

Verkauf. Mehrere **Secrétaires** in **Mahagoni**, **Rirschbaum** u. **Birke**, so wie dergl. **Silberschränke**, **Pfeiler-commoden** u. **Tische**, 1 **Trumeau-Spiegel**, 2 **Divans**, 1 **zweithür. Kleiderschrank**, 1 **kl. Brückenwaage**, 1 **Reiseuhr**, selbstschlagend, in **Mahagoni-Etui**, 1 **kleine Stuhuhr** mit **Wecker**, 1 **Licht- oder Nachuhr**, 1 **Ripptischuhr**, 2 Stück **gew. Stuhuhren**, 1 **Saal- oder Rahmehuhr**, einige **Wanduhren** mit **Messingketten**, so wie einige **gold. u. silberne Cylinder- u. Spindeluhren**, alle pünktlich gehend, sind zu verkaufen **Nitterstraße** Nr. 25 parterre.

Verkauf. 1 **Doppelflinthe**, 1 **Windbüchse**, 3 **Besteck chirurgische Instrumente**, 1 **Mikroskop**, 1 **Spieldose**, 1 **Goldfischglas** sind zum Verkauf **Nitterstraße** Nr. 25 parterre.

Auf

Zu u
niere, ru
bagoni-2
2 Comm
schrank

Zwei
rahmen
mit 55 t
von 22

Zu
stellen,
1 Platt
Schiebel

1 E
alles v
für 45
sollen

8 E
dersch
schran
3 gr.
1 pol.
zu verk

2

1 fir

Zu

Lehnst

Zu

find u
bei S

5 C

3 Ell

bei J

Zu

Straß

gang

sehr f

zu ver

Dre

in sc

à St

St

ge

empfe

von

Ran

W

Preis

S

10

in d

2000

Auf Pressler und Winkelmühler Torf,

Zu verkaufen: 1 Mahagoni-Schreibsecretair, dergl. Chiffonniere, runde Tische, worunter 1 Speisetisch zu 20 Personen, 1 Mahagoni-Waschcommode, Spieltische, 1 Schreibbureau m. Glasschrank, 2 Commoden, 1 Stuhle, 1 weißlack. Speiseschrank, 1 kl. Küchenschrank u. Frankfurter Straße Nr. 50, im Hofe parterre.

Zwei Stück **Goldrahmenspiegel** mit eleganten Boroque-Rahmen, Consolen und Marmorplatten, 3 Ellen hoch, 1 1/8 breit, mit 55 bei 20 3. großen ff. weißen Gläsern, sind zu den billigen Preis von 22 fl pr. Stück zu verkaufen Neumarkt Nr. 36, 1 Tr. rechts.

Zu verkaufen: 1 ff. Mah.-Sopha, 1 Bureau, 2 alte Bettstellen, 2 Tische, 1 runder Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Bücherregal, 1 Plattendret, 1 Spiegel, 1 Stuhle, 1 Wanduhr, 1 messingene Schiebelampe, 1 kl. Secretair für Kinder Brühl 71 im Hofe 1 Tr.

1 Secretair, 1 Silberschrank, 1 Etage, 1 Sopha, alles von Mahagoni, desgl. auch 1 alter Mah.-Flügel für 15 Thlr., 1 gewöhnlicher Secretair und 1 Bureau sollen wegen Mangel an Platz verkauft werden Neukirchhof Nr. 42, 2. Etage.

8 Stück **Secretaire**, 1 **Waschschrank**, 2 große **Kleiderschränke**, 4 verschiedene **Wirtschafts- oder Küchenschränke**, 1 **Buffet**, 1 **Schubbuffet**, 1 **Mahag.-Divan**, 3 gr. **Spiegel**, 1 roc. **Nußbaumschrank**, 1 **Ladentafel**, 1 pol. **Kinderwiege**, 4 **Regale** mit Schubkästen u. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 8.

2 Gebett fast neue Federbetten,

1 **kirchb. Sopha** wird verkauft Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht billig ein Mahagoni-Divan und ein Lehnstuhl Markt Nr. 17, Königshaus beim Tapeziret.

Zwei Stück Geld-Kassen und mehrere **Gebett Betten** sind zu verkaufen am Waageplatz, Ecke der Gerberstraße Nr. 67 bei Schreger.

5 Stück **Doppelfenster** 4 Ellen hoch, 2 Ellen breit, so wie auch 3 Ellen 18 Zoll hoch und 2 Ellen breit sind billig zu verkaufen bei J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein schön gesticktes **Ruhekissen** Halle'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein großer St. Bernhards-Hund,

ganz schwarz, gut auf den Mann dressirt, 2 1/2 Jahre alt und sehr schön, wie auch 5 Stück **Neufundländer Hunde** sind zu verkaufen bei F. A. Schotte, Fretberger Platz Nr. 12 in Dresden.

Cigarren

in schöner Auswahl und alter gut brennender Waare à Stück 2, 3, 4, 5 u. 6 fl empfiehlt und verkauft

Otto Müller,

Hospitalstraße, der Johannisikirche gegenüber.

Straßb. Gänseleberpasteten in Terrinen,
ger. Gänsebrüste, ger. Waserlach
empfehlen
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Ein- und Verkauf

von Habern, Papierpännen, Eisen, Glas u. s. w. Brühl Nr. 54, Rauchwarenhalle im Hofe rechts.

Reubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und mit hohen Preisen bezahlt Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Basenfelle kaufen zu 3, 4 und 5 Ngr. das Stück
Kappahn & Co., Markt Nr. 5.

10,500 Thlr. sind sofort auszuleihen und Adressen unter Z. No. 5 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 2000 fl sofort und 2000 fl für den 1. April 1857.

Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße Nr. 31.

das Tausend 3 fl 20 fl , sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

700 Thlr. sind sofort, 350 Thlr. zu Weihnachten d. J. auf Landgrundstücke auszuleihen durch
Dr. **Eduard Kori** jun., Petersstraße Nr. 37.

Von nächstkommendem Neujahr wird von anständigen Leuten ein Kind von einem Jahre in Pflege zu nehmen gesucht. Anerbietungen wolle man gefälligst beim Markthelfer Froberg, Inselstraße Nr. 15, im Hofe links 1 Treppe niederlegen.

Ein Lehrer, der gründlichen Unterricht in deutscher Orthographie und Stylistik, so wie im Französischen ertheilen kann, wird von einem Handlungsbesessenen gesucht. Stunden: 2—3 wöchentlich, und zwar Abends v. 8—9 u. Sonntags v. 9—11 Vormittag. Adressen, überschrieben „Stylistik“, übernimmt die Exped. d. Bl.

Ein junger Mensch im Alter von 18—20 Jahren, welcher hier schon gedient, eine gute und geläufige Handschrift schreibt und ehrliche Zeugnisse besitzt, wird zum kommenden 1. Dec. a. c. gesucht. Näheres gef. bei Herrn Franke, Goldhahngäßchen Nr. 2.

Gesucht

werden einige Burschen zu leichter Arbeit. Näheres Centralhalle, G. C. Kramer's Buchdruckerei.

Geübte Cannevas-Stickerinnen finden Beschäftigung.
J. A. Hietel, Café français.

Gesucht wird, Antritt sofort oder auch 1. Dec. a. c., von einer voigtländischen Familie ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen in gesetzten Jahren zur häuslichen Arbeit. Nur diejenigen, welche zuletzt mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient, wollen sich mit Zeugniß melden Querstr. 4, Hofgeb. 1 Tr.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten und im Kochen erfahren wird zum 1. Dec. gesucht Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 56.

Gesucht wird ein Mädchen, welches stink nähen kann, große Windmühlenstraße Nr. 49, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. December ein reinliches ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Nur solche haben sich von 9 Uhr an zu melden Burgstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Attesten versehen Katharinenstraße Nr. 26, 2 Tr.

Ein Mädchen, mit guten Attesten, erhält den ersten December oder sofort Dienst Thomaskirchhof Nr. 6, 3 Treppen.

Eine gesunde Amme wird gesucht. Zu erfragen bei Dr. Friedländer, Bahnhofstraße Nr. 19.

Ein Steindrucker,

gewandt und geübt in Feder- und Radirmanier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich eine Stelle. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre H. R. H 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlener **cautionsfähiger Reisender**, Comptoirist und Detaillist, sucht am hiesigen Orte ein baldiges Unterkommen. — Gef. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. sub „Leipzig 1856“ entgegen.

Ein tüchtiger **Cigarren-Sortierer**, welcher eine Reihe von Jahren als dieser in einer großen Fabrik gearbeitet und die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht eine Stelle. Gefällig darauf Reflectirende mögen ihre werthe Adresse unter den Buchstaben F. G. H 33. poste restante niederlegen.

Ein gewandter Detaillist sucht am Orte baldiges **Engagement**. Gefällige Offerten sub X. X. H 10. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Inhaber oder Inhaberinnen von Colonial- und Landes-Producten-Geschäften en detail, denen ein **cautionsfähiger tüchtiger Geschäftsführer** wünschenswerth, wollen ihre Adresse
sub U. V. H 100
in der Expedition d. Bl. gef. niederlegen.

Eine geübte **Putzmacherin** erbietet sich in Familien zu gehen. Neumarkt, große Feuerkugel am Seifensiederstand zu erfragen.

Ein Mädchen sucht noch einige Beschäftigung im Schneidern oder feinen Ausbessern. Geehrte Herrschaften werden gebeten Adressen Auerbachs Hof im Fleischgewölbe niederzulegen.

Ein Mädchen, tüchtig geübt im Schneidern und Putz, sucht noch in einigen Familien Arbeit. Gerberstraße Nr. 18, im Hofe die letzte Treppe, eine Treppe links.

Ein von ihrer jetzigen Herrschaft vorzügl. empfohlenes Dienstmädchen sucht zum 1. Dec. Dienst für häusliche Arbeit gr. Fleischerg. 7, 3 Tr.

Ein Mädchen aus dem Hannöverschen, welches im Schneidern und Platten geübt ist und sechs Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. Januar eine Stelle als Wirthschafterin oder sonst eine passende. — Geehrte Adressen werden erbeten Frankfurter Straße Nr. 11 im Gartenhaus 1 Treppe bei Hofmann.

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Januar eine passende Stelle. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Salzgäßchen bei Witwe Schwennicke.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. oder 15. Decbr. einen Dienst. Zu erfragen Münzgasse 9 part.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen.
Gerberstraße 43 bei Frau Beter.

Gesucht wird ein Familienlogis im Parterre oder 1. Etage.

Adressen übernimmt der Hausmann Kühn, Markt Nr. 14.

Zu miethen gesucht wird von einem einzelnen Herrn eine meublirte Stube mit Kammer, wo möglich in der innern Dresdner Vorstadt. Adressen wolle man unter G. B. bei Herrn Kaufmann Thum in der Burgstraße niederlegen.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von 150 bis 300 Thlr., k. Ostern beziehbar.Adr. bittet man abzugeben bei Herrn Lucke & Comp., Thomasgäßchen 10 im Gewölbe.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen so bald als möglich eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer in nicht zu hohem Preise. Adr. erbittet man Thomaskirchhof 14 parterre.

An stille und solide Leute ist ein im Innern der Stadt im ersten Stock gelegenes Logis von 3 Stuben nebst Zubehör zu Weihnachten oder auch zu Ostern 1857 zu vermieten.

Adressen bittet man mit F. A. H 1 gez. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten und k. Ostern zu beziehen ist eine 2. Etage von 5 Stuben nebst Zubehör und Garten für jährlich 190 Thlr. Zins. Näheres lange Straße Nr. 9 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafgemach, mit einem oder zwei Betten, eine Treppe vorn heraus. Näheres Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, vorn heraus, Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Doppelfenstern bei ruhigen Leuten Königsplatz Nr. 16, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube, Aussicht nach der Promenade, mit Hausschlüssel, an einen oder zwei Herren, kleine Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Ein freundlich meublirtes Zimmer in der ersten Etage ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 1671, 1. Etage.

Zu vermieten sind sofort zwei freundliche meublirte Stuben neben einander an 1 oder 2 Herren Neumarkt 14, 3. Et. vorn heraus.

Eine meublirte Stube nebst Alkoven (separater Eingang) ist vom 1. Januar 1857 an einen oder zwei Herren zu vermieten kleine Burggasse Nr. 6 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle Poststraße Nr. 18, im Hofe links zwei Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Das bereits angezeigte Benefiz-Concert

unseres Directors Herrn F. Riede findet nächsten Freitag den 28. November im

Hôtel de Pologne

statt.

Die Mitglieder des Riede'schen Musikchors.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die Priesnitzthaler, Walzer von Gungl (neu), Agnes-Polka-Mazurka von Conradi (neu), Amalia-Polka von Engel (neu). Anfang 1/27 Uhr. W. Wend.

WOLLE.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon. Heute Montag gut besetzt
Tanzmusik, wozu ich freundlich einlade. J. Berger.

Leipziger Salon. Heute 7 Uhr Tanz.
E. Lode.

Heute gefelliges Tanzvergnügen
unter Leitung des Tanzlehrers Louis Werner,
verw. Pilger.
dazu ladet ein

Colosseum. Heute Montag
großes Tanzvergnügen.

Lübschena.

Heute Montag zur Kirmes starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet
F. Franke.

(NB. Dienstag Haupttag.)

Omnibus stehen am Wageplatz zur Abfahrt bereit.

Kirmes in Thecla.

Morgen Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. Nov. ladet zu div. Speisen und Getränken und starkbesetzter Ballmusik ergebenst ein
Witwe Linke.

Kirmes in Mockau

den 25. und 26. November, wozu ergebenst einladet
F. A. Kupfer.

Gasthof zum Helm in Gutzsch.

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein
Julius Jäger.

Gosenthal. Heute ladet zu Bratwurst mit Weizenkraut, so wie zu verschiedenen kalten u.
warmen Speisen freundlichst ein
NB. Gose und Lagerbier sind ff.
A. Vietge.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend Schlachtfest, wobei ich zu div. Wurst und
Wurstsuppe freundlichst einlade.
L. Reinhardt.

Feldschlößchen.

Heute Montag Concert und Tanzmusik. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayerisches Bier und verschiedene warme Speisen. Freundlichen Gruß!
Gustav Schulze.

Grosse Funkenburg.

Mockturtle-Suppe empfiehlt heute Abend J. Fr. Selbig.

Thonberg. Täglich vorzüglichen Kuchen, ff. Kaffee.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag eine Auswahl warmer Speisen, so wie alle Tage frisches Gebäck. A. Senfer.

Weils Rheinische Restauration, Hainstraße Nr. 31,

empfehlen ihre aufs Freundlichste eingerichteten Localitäten für Herren und Damen.
NB. Heute Abend Roastbeef am Spieß mit Madeira-Sauce in und außer dem Hause.

Die Bier- und Aepfelweinstube von C. Kaltschmidt,

Gewandgäßchen Nr. 4, ladet heute zum Schlachtfest, von 1/29 Uhr an Wellfleisch, Abends frischer Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut ein, wozu ein feines Lagerbier und Frankfurter Aepfelwein.

Die Bayerische Bierstube von A. Zerbe, Burgstraße, empfiehlt für heute Abend Frankfurter Wurst mit Sauerkraut und Austern.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Hasenbraten und Karpfen polnisch mit Weinkraut. Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. C. A. Mey.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet J. C. Pehold, Klostersgasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest, früh 1/29 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut und Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet W. Teich, große Fleischergasse Nr. 16.

Heute Montag ladet zu Schweinsköcheln und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut oder Sauerbraten ergebenst ein C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute Montag ladet zu Schweinskochen und zu guten Beefsteaks mit Kartoffeln ergebenst ein Die Biere sind fein. verw. Pilger, Windmühlenstraße Nr. 7.

Wartburg. Heute Abend Topf-Braten mit Klößen.

Verloren: eine schwarze seidene Mantille auf dem Wege von der Schloßgasse durch die Petersstraße zum Theater. Gegen Belohnung abzugeben Schloßgasse Nr. 14.

Gänse- und Hasenbraten heute Abend bei F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

Verloren wurde am Bußtag ein weißgestickter Unterärmel von der Lindenauer Chaussee bis bei Hergers. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten mit Weinkraut ergebenst ein C. Geißler in Reichels Garten.

Verloren wurde Freitag Abend vom Marienplatz durch die Egel-, Salomon- und Königsstraße, Schrötergäßchen auf den bayerischen Platz ein brauner Pelztragen mit Biberfutter. Gegen Belohnung abzugeben bayerischer Platz Nr. 2b im Hofe 1 Tr.

Das echte Biberster Bitterbier,

welches von hiesigen ärztlichen Notabilitäten vielfältig geprüft, in der Recoualescenz von erschöpfenden Krankheiten, bei Verdauungs- u. Gämorrhoidalbeschwerden empfohlen worden ist, findet man stets vom Fasse frisch und echt bei P. Wenck, Thomaskirchhof Nr. 15.

Auf dem Wege von Eutritsch nach Leipzig wurde am 21. d. M. Abends eine Brille verloren. Der Finder derselben wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben Salzgäßchen Nr. 6 beim Hausmann.

Der wohlgekante Herr, der am Bußtage im Café royal zwischen 7-8 Uhr Abends den Hut mit dem rothen Futter an sich genommen, dafür einen alten beschmutzten zurück gelassen, wird dringend ersucht den Umtausch daselbst beim Kellner zu bewirken.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsköcheln mit Klößen ergebenst ein.

Haushaltungsgesuch betreffend, verspätet 14 Tage. Einem jungen Herrn, Kaufmann, ist zu erinnern, nach seiner gewünschten Adresse No. 333 N. U. poste restante Leipzig einen Brief abzuholen.

Heute Abend Schweinsköcheln mit Klößen, wozu ergebenst einladet C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Heute Abend Schweinskochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Ich bin überzeugt, daß ich nichts als meine Schuldigkeit meines ganzen Lebens an den Meinigen in jeder und aller Art gethan habe, daher kann ich jedem Menschen, Freund und Feind, unter die Augen treten. Und ich mich dabei beruhigen kann. Sirach 3, 34. Sirach 20, 21-26. Psalm 75, 5 u. 6.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. S. Pöhler, Klostersg. 3.

Schlachtfest empfiehlt für morgen A. Pfau.

Meiner Pathe Louise W. gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstag die kleine Hermine.

Fräulein Louise W. gratulirt zu ihrem heutigen Wiegensfeste von ganzem Herzen eine Freundin.

Fräulein Louise W. gratulirt zu ihrem heutigen Wiegensfeste von ganzem Herzen bin ich denn nicht ihr G.?

Unserm Louischen W. gratulirt zu ihrem heutigen Wiegensfeste das Allerbeste die Tante und der kleine Otto.

Verloren wurde Sonnabend in den Nachmittagsstunden von der Grimma'schen Straße, Nicolaisstraße bis auf den Brühl 1 Paquet Papier, signirt Nr. 1539. Um gefällige Abgabe gegen angemessene Belohnung wird gebeten Brühl im blauen Harnisch.

Verloren wurde am Sonnabend Abend von Reichels Garten aus, die Promenade entlang, durchs Peterschor und Schloßgasse, von einer armen Nähterin zwei Stück zugeschnittene feine Leinwand. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben Erdmannsstraße Nr. 15 parterre.

Unserer lieben Herbergschwester **Wilhelmine Vogt** gratulieren zu ihrem 13. Geburtstage
S. G. F. R. K. J. M. L. B. K.

Es gratuliert dem Fräulein **Johanna Auguste Goldmeyer** zu ihrem heutigen Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch eine treue Freundin.

Es gratuliert dem Fräulein **Johanna Auguste Goldmeyer** zu dem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen ihre stille L.

Fräulein **Louise W.** gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

Für das mir am 22. d. M. dargebrachte Ständchen sagt den geehrten Sängern den freundlichsten Dank
B. R.

Medicinische Gesellschaft.

Dienstag den 25. November Sitzung um 6 Uhr. — Versteigerung der Zeitschriften um 7 Uhr.

Riedelscher Verein.

Des Abonnement-Quartetts halber werden die **inactiven** Mitglieder ersucht, nicht Montag den 24. Novbr., sondern **Mittwoch den 26. Novbr.** der Uebung beizuwohnen. Die Billets liegen bis Montag den 24. Novbr. Abends 7 Uhr zum Abholen bereit. — Die **Mitwirkenden** werden gebeten, nicht nur Mittwoch den 26. Nov., sondern auch Montag den 24. Novbr. sich wie gewöhnlich punct 7 Uhr Abends zur Uebung einzufinden.

Singakademie.

Eingetretener Behinderungen halber bleibt die Uebung der Akademie für heute ausgesetzt und wird dafür **morgen Dienstag den 25. November 7 Uhr** stattfinden. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Am 24. November 1856.

Der Vorstand.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Vortrag: **Antiquarischer Bericht aus Oberbayern.**

Dank.

Wir fühlen uns verpflichtet dem Herrn Dr. **Merkel** in Leipzig für seine rastlose Bemühung an dem Krankenbette unsers Sohnes und für dessen glücklich gelungene Heilung unsern innigsten Dank öffentlich auszusprechen, mit dem Wunsche, daß Gott ihn zum Segen der leidenden Menschheit noch recht lange erhalten möge.
Die Familie **Rudolph** aus Raumburg.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 3 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen entbunden.

Leipzig, 23. November 1856.

Ednard Press.

Berwandten und Freunden die Trauerkunde, daß unsere gute liebe Tochter und Schwester,

Marie Mauff,
heute Nachmittag 3 Uhr sanft und ruhig zu einem bessern Leben eingegangen ist. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 22. November 1856.

die Hinterlassenen.

Nach langen Leiden endete heute Nachmittag 4 Uhr ein sanfter Tod das theure Leben meiner geliebten Frau. Tiefbetrübt stehe ich mit meinen unerzogenen Kindern schon zum zweiten Male am Sarge der Frauen und Mutter.

Leipzig, den 22. November 1856.

Friedrich Trautmann.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Büchner, Def. aus Prettin, schwarzes Kreuz.
Büchsenbacher, Kfm. a. Fürth, und
v. Brandt, Rittm. a. Schmerwitz, S. de Bav
v. Bodemer, Oberleutn. a. Borna, und
Bock, Rent. a. Kiel, Hotel de Prusse.
Bockmann, Fabr. a. Zeitz, grüner Baum.
Beyerndorf, Privatm. a. Hamburg, St. Hamb.
v. Beschwitz, Rgbes. a. Sobland, S. de Pol.
Beyer, Kfm. a. Grimmschau, 3 Könige.
Blarius, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
v. Chaslowsky, Stud. a. Freiberg, St. Wien.
Caulbach, Kfm. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
Dörr, D. a. Schleswig, schwarzes Kreuz.
Döring, Fabr. a. Blauen, goldner Hahn.
Diekmann, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
Uhlermann, Kfm. a. Hannover, S. de Pologne.
Ederheim, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Frankenhoff, Kfm. a. Montjoie, gr. Blumend.
Freese, Kfm. a. Ringhausen, goldnes Sieb.
v. Fuchs, Obef. a. Odrisch, Hotel de Prusse.
Grändler, Def. a. Preysch, und
Göbe, Fabr. a. Jessen, schwarzes Kreuz.
Gränzdorffer, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.
Glier, Musikalienhändler aus Untersachsenburg,
Bamberger Hof.
Graw, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
Gangloff, Kfm. a. Paris, gr. Blumenberg.
Göb, Frau a. Dresden, weißer Schwan.
Gimmelreich, Def. a. Drabitschau, und
Gahnewald, Kfm. a. Pirna, weißer Schwan.
Hillmann, Kfm. a. Worms, Palmbaum.
Hauke, Factor a. Zwidaun, und
Heidenheimer, Kfm. a. Bamberg, gr. Baum.
Hempel, Privatm. a. Fuchshain, Tiger.

Hahn, Kfm. aus Meerane, Stadt Breslau.
Hohl, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
Halich, Techniker a. Kassel, Hotel de Russie.
Kalb, Banq. a. Wiesbaden, und
Kiberlin, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Kirchner, Def. a. Preysch, schwarzes Kreuz.
Kühlkroh, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.
Krüger, Regoc. a. Tannen, weißer Schwan.
Kunath, Kohlenwerkbes. a. Grimma, St. Dresl.
Lafaye, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.
Lönier, Kfm. a. Wien, Stadt Köln.
Lichm, Maler a. Stettin, Bamberger Hof.
Lechtmann, Berw. a. Mühlentledt, schw. Kreuz.
Luhmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
v. Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Müller, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Müller, Maurerm. a. Mügeln, goldnes Sieb.
Nargolionki, Kfm. a. Konstantinopel,
Mägdelin, Kfm. a. Nürnberg, und
de Nonchy, D. a. Amsterdam, S. de Baviere.
Raier v. Kraft, Ingenieur-General a. Warschau,
Hotel de Pologne.
Müller, Rent. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Rahn, Kfm. a. Reichenbach, grüner Baum.
Dgulla, Kfm. a. Breypolzer, schw. Kreuz.
Bappasogli, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
Prinz, Fabr. a. Jessen, schwarzes Kreuz.
Pezold, Kfm. a. Hohenstein, Palmbaum.
v. d. Perre, Kfm. a. Mainz, Hotel de Pologne.
Quick, Kfm. a. Medebach, goldnes Sieb.
Reoc, Graf, Rent. a. Großenhain, Stadt Rom.
Richter, Def. a. Liebenwerda,
Riegel, Berw. a. Mühlentledt, und
Richter, Def. a. Prettin, schwarzes Kreuz.

Röderstein, Kfm. aus Zürich, Hotel de Pologne.
Röhrhardt, Privatm. a. Franff. a/M., St. Nürnberg.
Stolz, Rgbes. a. Lohmen,
Schrumph, Fabr. a. Dresden, und
Schilling, Amtm. a. Kleinparbau, St. Dresden.
Suppan, Frl., Schausp. a. Graß, Palmbaum.
Spelzer, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
Sobersky, Kfm. a. Zeitz, Tiger.
Schubart, Kfm. a. Berlin, und
Steuve, Kfm. a. Rotterdam, St. Hamburg.
Eigensack, Def. a. Berst, grüner Baum.
Starika, und
Stufel, Kfl. a. Sobiesdorf,
Schumann, Def. a. Goldzig, und
Senß, Def. a. Prettin, schwarzes Kreuz.
Schüb, Rauchwaarenh. a. Prag, und
Sturm, Kfm. a. Wundersleben, goldnes Sieb.
Stern, Kfm. a. Paris, und
Stanetti, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Schmidt, Rent. a. Augsburg, Stadt Rom.
Thomson, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Ulrich, Obef. a. Schönstadt, goldnes Sieb.
Uhlmann, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
Vollmecke, Kfm. a. Kassel, und
Vollmecke, Kfm. a. Delfeld, goldnes Sieb.
Wolf, Kfm. a. Mühlheim, Stadt Wien.
Wolf, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
Müllersohn, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.
Weiße, Kfm. a. Helmbrecht, Palmbaum.
Wagendorff, Kfm. a. Stuttgart, schw. Kreuz.
Weber, Kfm. a. Reuß, Hotel de Baviere.
Zach, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
v. Zutphen, Kfm. a. Aachen, und
Zürcher, Kfm. a. Lahr, Hotel de Baviere.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. A. J. Geymel**, **Schumann'sche Straße Nr. 3.** — Druck und Verlag von **G. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, **Johannisstraße Nr. 4 u. 5.**